



GESCHÄFTSJAHR 2020

ZUKUNFTSORIENTIERT HANDELN – DIGITAL UNTERSTÜTZEN – INDIVIDUELL BERATEN



Wirtschaft und Gesellschaft waren im Jahr 2020 weltweit geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Dank einer guten Positionierung im Markt, flexiblen Mitarbeitern und Mitarbeitern und langfristigen Investitionen in die Digitalisierung blickt BDO trotz schwierigem Umfeld auf ein solides Geschäftsjahr zurück.

Die Corona-Pandemie hat BDO in allen Bereichen stark gefordert. Die Resilienz unseres Unternehmens, also die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen, wurde auf die Probe gestellt. BDO hat deshalb verschiedene Szenarien entwickelt und entsprechende Massnahmen zur Bewältigung der Krise getroffen. Unsere bestehenden Investitionen in die digitale Infrastruktur haben den abrupten Wechsel ins Homeoffice erst ermöglicht. BDO setzt sich seit langem für

einen flexiblen Arbeitsplatz ein und verfügt deshalb über eine stabile und sichere Informatikinfrastruktur. Diese Ausgangslage ermöglichte es, unsere Dienstleistungen mehrheitlich digital durchzuführen.

Dank unserem Know-how konnten wir unsere bestehenden und neuen Kundinnen und Kunden in der Krisenzeit situationsgerecht unterstützen. Bei allen unseren Aktivitäten setzen wir immer die Kundin und den Kunden ins Zentrum. Diesbezüglich ist der Begriff «Nähe» sehr zentral. Während der Pandemie hat sich bestätigt, dass Nähe nicht nur geografisch, also durch physische Nähe, definiert wird. Im Zeitalter der Digitalisierung ist vielmehr die Art und Weise der Interaktion und Zusammenarbeit entscheidend.

Wir befinden uns als agiles, nachhaltiges Unternehmen in einer guten Ausgangslage. BDO ist gut aufgestellt, geniesst im Markt hohe Anerkennung, ist «fit» im digitalen Austausch und somit bereit für die Zukunft.

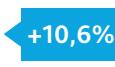
Thomas Studhalter, CEO BDO Schweiz

ZAHLEN UND FAKTEN 2020

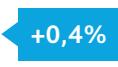
Kunden

24'507  +4,8%

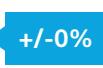
Mitarbeitende

1'461  +10,6%

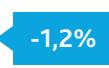
Durchschnittsalter (Jahre)

37,1  +0,4%

Anteil Frauen Prozent

49,0  +/-0%

Teilzeitmitarbeitende Prozent

30,1  -1,2%

4,6%
des Umsatzes fließt in die Aus- und
Weiterbildung der Mitarbeitenden

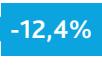
Lernende

85  +4,9%

Prüfungsmandate

7'299  +1,7%

Treibhausgasemissionen (t CO₂)

3'037  -12,4%

Für ein wirksames Engagement in Nachhaltigkeit und Klimaschutz, kompensiert BDO seit 2016 mit den Zertifikaten von myclimate ihren CO₂-Ausstoß und ist somit als klimaneutrales Unternehmen anerkannt.

BDO MIT NACHHALTIGEM WACHSTUM

BDO schliesst das vergangene Geschäftsjahr mit einem Umsatzplus. Der Umsatz ist 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Prozent auf 233 Millionen Franken gestiegen.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

 + 3,3%
CHF 76.8 Mio.

Die Pandemie und der anhaltend starke Preisdruck schufen ein schwieriges Marktumfeld für die Wirtschaftsprüfung. Dennoch erzielte der Bereich im Jahr 2020 einen Umsatz von 76.8 Millionen Franken, was einem Umsatzwachstum von 3,3 Prozent entspricht. Die Massnahmen zur Linderung der finanziellen Folgen der Pandemie, die von staatlichen Stellen zugunsten der Wirtschaft beschlossen wurden, führten zu einem zusätzlichen Bedarf an Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen. Mit innovativen Lösungen und flexiblen Dienstleistungen konnte BDO gut auf die veränderten Bedürfnisse am Markt reagieren.

TREUHAND

 + 3,6%
CHF 73.8 Mio.

Das aussergewöhnliche Jahr bewirkte einen regelrechten Digitalisierungsschub. Davon konnte unter anderem der Bereich Treuhand profitieren. Der Umsatz im Bereich der Treuhanddienstleistungen stieg 2020 auf 73.8 Millionen Franken. Das kommt einem Wachstum von 3,6 Prozent gleich. KMU sehen sich mit zunehmend komplexen Anforderungen konfrontiert, weshalb die Beratungskompetenz von Treuhänderinnen und Treuhändern immer wichtiger wird. Diese decken als zentrale Schnittstelle neben den klassischen Dienstleistungen auch Outsourcing-Lösungen und weitere Bereiche wie beispielsweise Digitalisierung, Prozessoptimierung oder Nachfolgelösungen ab.

STEUERN & RECHT

 + 2,8%
CHF 28.5 Mio.

Der Umsatz im Bereich Steuern & Recht stieg im Jahr 2020 um 2,8 Prozent auf 28.5 Millionen Franken. Auch im vergangenen Jahr waren viele Unternehmen von Gesetzesänderungen betroffen. Beispielsweise von dem am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen «Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)». BDO hat ihre Kundinnen und Kunden von Anfang an bei der Implementierung unterstützt. Mit der Aktienrechtsrevision und dem revidierten Datenschutzgesetz wurden im vergangenen Jahr zudem zwei wichtige Gesetzesvorlagen vom Parlament verabschiedet.

FINANCIAL SERVICES

 + 3,3%
CHF 17.6 Mio.

Mit Herausforderungen wie Negativzinsen oder steigenden Sachkosten aufgrund der Digitalisierung bleibt das Umfeld für die Finanzbranche weiterhin schwierig. Vor diesem Hintergrund konnte sich der Bereich Financial Services gut entwickeln und den Umsatz um 3,3 Prozent auf 17.6 Millionen Franken steigern.

ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN

 + 16,9%
CHF 36.3 Mio.

Auch der Bereich Abacus entwickelte sich in einem anspruchsvollen Umfeld weiter positiv und steigerte mit seinen Dienstleistungen den Umsatz gegenüber dem Vorjahr. Im dynamischen Mergers & Acquisitions-Markt konnte das Beratungsvolumen ebenfalls deutlich ausgebaut werden. Leicht unter dem Vorjahr lag der Bereich Immobilien.

DIENSTLEISTUNGSERTRAG

